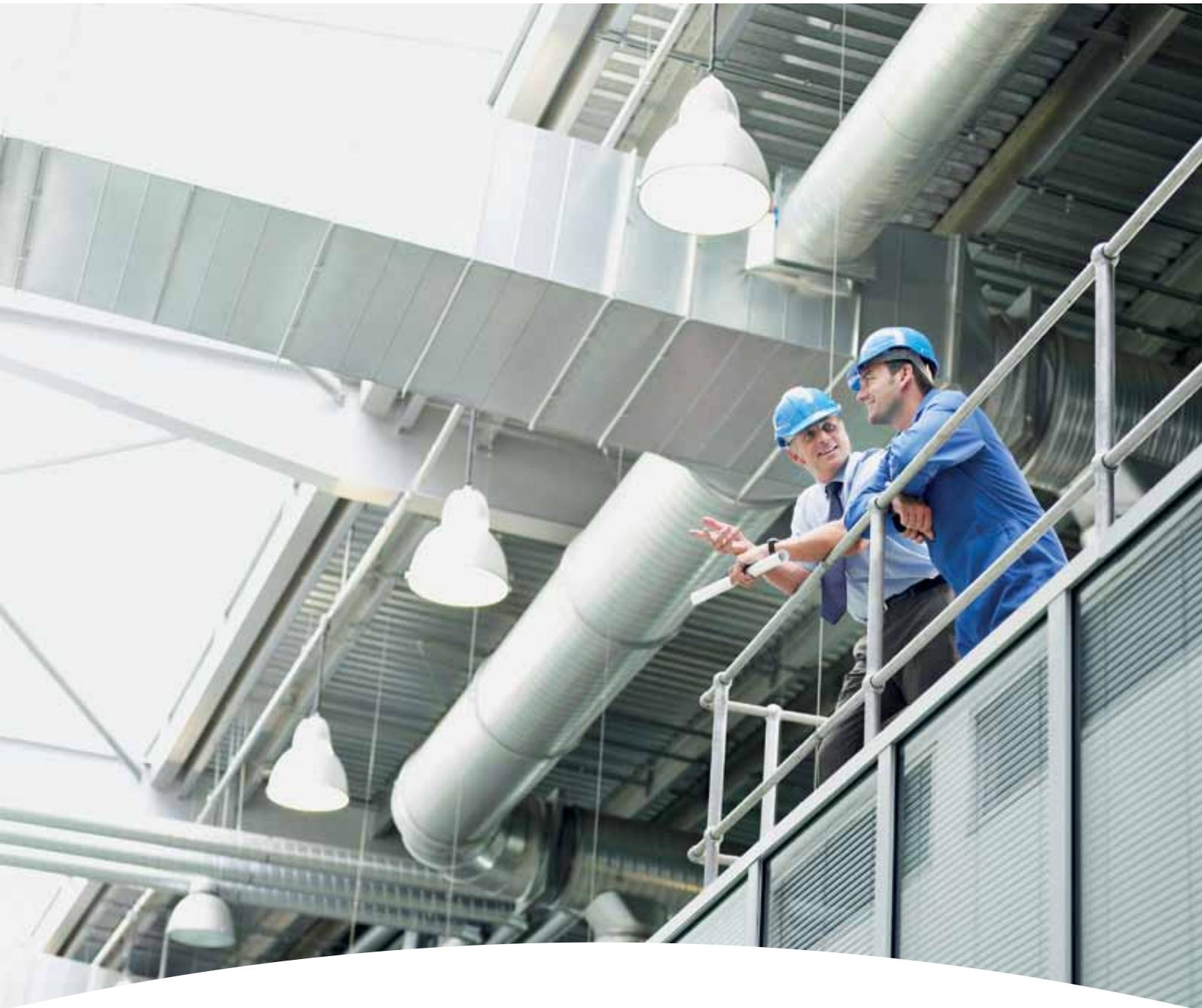


ESSER

by Honeywell

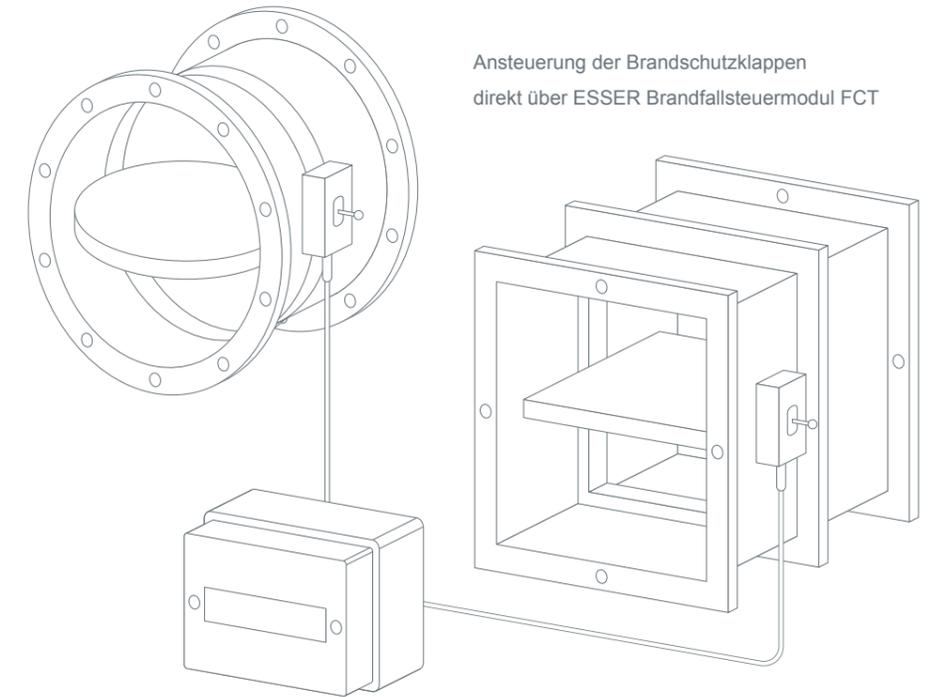


Die innovative Lösung für Branderkennung
und Rauchschutz in einem System

Integrierte Brandschutzklappen- ansteuerung

„Ein System,
das überzeugt.“

Jan Petrow, Planer



Ansteuerung der Brandschutzklappen
direkt über ESSER Brandfallsteuermodul FCT

Revolutionäre Wege zum gezielten Rauchschutz

Brand- und Rauchschutzsysteme sind im Ernstfall unersetzlich, weil sie zwei lebenswichtige Funktionen haben: Sie verhindern, dass sich der Rauch in weitere Gebäudeteile ausbreitet. Andererseits saugen sie den Rauch aus den Räumen ab, die vom Brand betroffen sind. Nur so bleiben Flucht- und Rettungswege passierbar.

Die Systeme bestehen zum größten Teil aus Brandschutzklappen, Brandrauchsteuerklappen, Brandrauchverdünnungsanlagen und Druckbelüftungen, die bei Erkennung einer Brandsituation entsprechend geschlossen, geöffnet oder eingeschaltet werden müssen.

Die innovative Lösung von ESSER by Honeywell

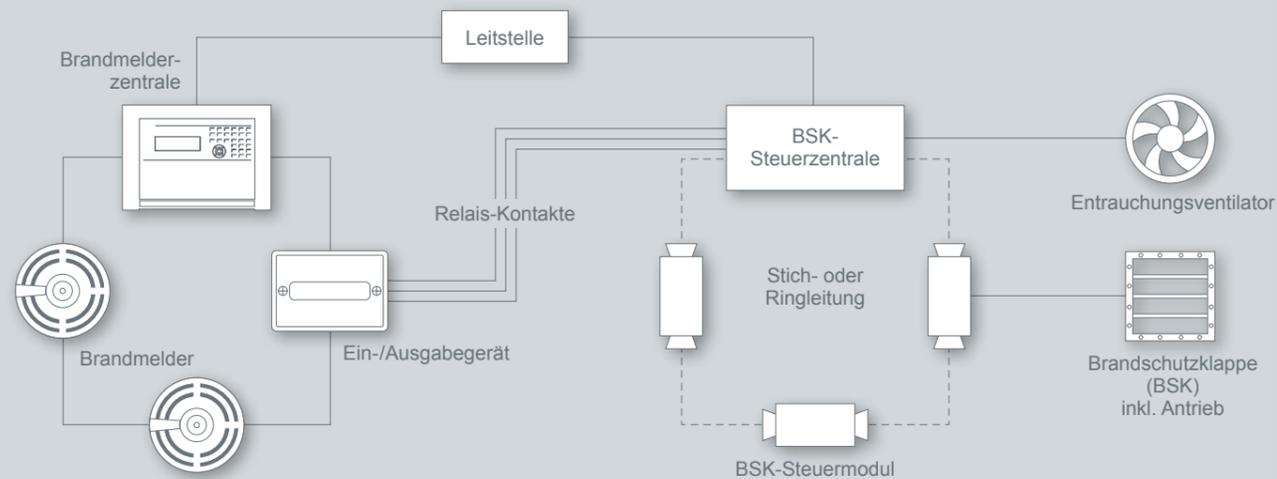
Als erstes Unternehmen integrieren wir die Ansteuerung der Rauchschutzkomponenten in unser bewährtes Brandmeldesystem und bieten nun ein kombiniertes System, zertifiziert nach ÖNORM F3000 und ÖNORM F3001. Dies ermöglicht Kosten- und Aufwandsreduzierung für Planer, Errichter, Betreiber und Investoren.

Brandschutz verbessern und Kosten senken – wir machen es möglich

1

Prinzipschaltung herkömmlich

Zwei getrennte Systeme, aufwendige Schnittstellen mit Ein- und Ausgangsmodulen



1 Bisher zwei getrennte Systeme zur Branderkennung und Brandrauchsteuerung

Herkömmlich werden die Branderkennung und die Brandrauchsteuerung mit zwei getrennten Systemen realisiert. Dafür sind eigene Steuerzentralen, Module und Verkabelung im Gebäude notwendig.

Die Kommunikation zwischen diesen beiden Systemen geschieht aufwendig über Relaiskontakte von der Brandmeldeanlage zur Brandfallsteuerzentrale.

Konventionell wird die Anschaltung der Brandrauchsteuerkomponenten meist über Stichleitungstechnik durchgeführt, wodurch ein hohes Ausfallrisiko bei Unterbrechung oder Kurzschluss besteht.

2 ESSER Brandmeldesysteme zur direkten Überwachung und Steuerung von Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen

ESSER bietet nun die Möglichkeit, Brandschutz und Brandrauchsteuerklappen direkt und gezielt durch das Steuermodul esserbus®-Koppler FCT über die esserbus®-Ringleitung anzu-steuern und zu überwachen. Natürlich können über weitere Komponenten am esserbus® auch Brandrauchventilatoren gesteuert und überwacht sowie Betriebslüftungen abgeschaltet werden.

Dadurch können bis zu 40% der Kosten gegenüber herkömmlichen getrennten Systemen eingespart werden.

Die esserbus®-Ringleitungstechnik bietet dabei ein Höchstmaß an Betriebssicherheit.

Nur noch ein System muss konzipiert, verbaut, programmiert und gewartet werden.

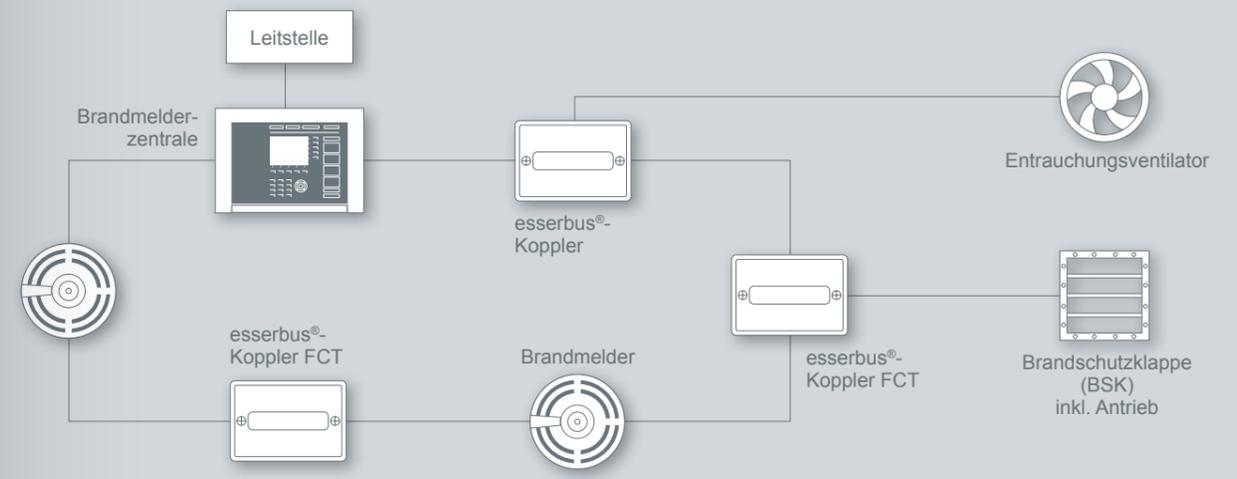
Die Vorteile eines Brandmeldesystems mit integrierter Brandschutzsteuerung erstrecken sich nicht nur auf die Einsparung von Komponenten, sondern auch auf die Planung, die Installation und Inbetriebnahme sowie die Instandhaltung. Zeitaufwendige Planung entfällt, nur eine Zentrale muss verbaut und programmiert werden und es reduziert sich der Instandhaltungsaufwand um ein komplettes System.

Darüber hinaus entfällt die behördliche Abnahme für die bisher externe Brandfallsteuerzentrale.

2

Prinzipschaltung ESSER

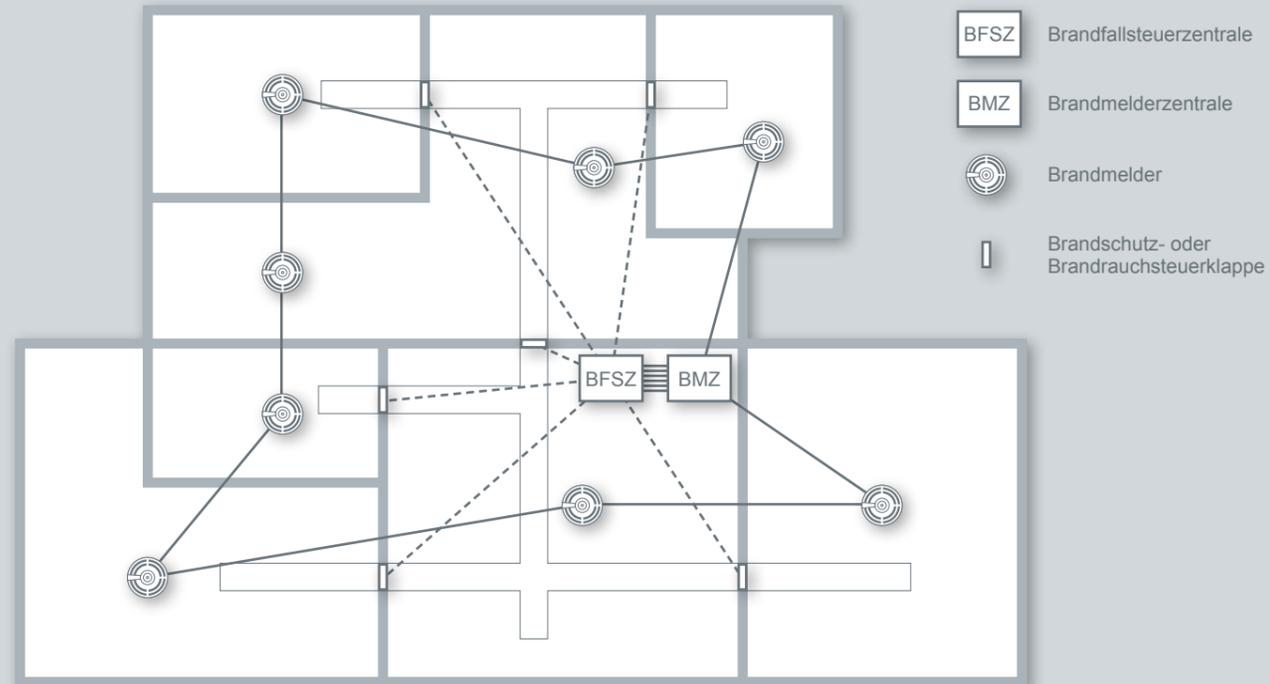
Nur ein Steuersystem, aufwendige Schnittstellen entfallen



Einsparung durch Reduzierung

Verkabelung herkömmlich

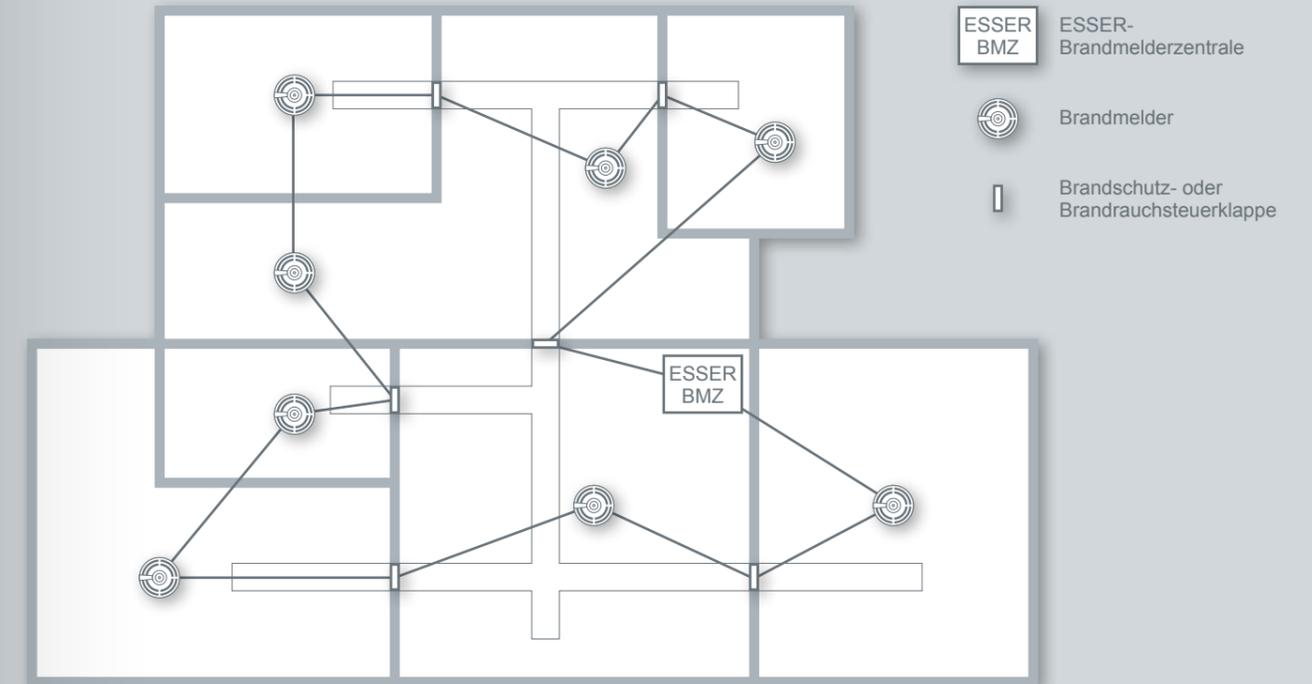
Getrennte Leitungen für Brandmelder und Brandschutzklappensteuermodule



- BFSZ** Brandfallsteuerzentrale
- BMZ** Brandmelderzentrale
- Brandmelder
- Brandschutz- oder Brandrauchsteuerklappe

Verkabelung ESSER

Eine Ringleitung für alle Komponenten



- ESSER BMZ** ESSER-Brandmelderzentrale
- Brandmelder
- Brandschutz- oder Brandrauchsteuerklappe

Weniger Kabel – weniger Kosten

Unsere Lösung bietet ein Einsparpotential von bis zu 20 % bei der Verkabelung und der Menge der Kabeltrassen im Gebäude, da nicht wie üblich viele Stichleitungen zu den Klappen notwendig sind und keine separaten Leitungen für Brandmelder und Brandschutzklappensteuermodule anfallen.

Es gibt nur noch eine Ringleitung für alle Komponenten, die effizient geplant und verlegt werden kann

Viele unserer Kunden haben diesen Vorteil bereits genutzt und sich für eine integrierte Brandrauchsteuerung von

ESSER entschieden. Unter vielen anderen Projekten hat sich unser System schon im Hotel-, Büro- und Einkaufskomplex Zorlu Center in Istanbul (Türkei), im Flughafen Kiew-Boryspil (Ukraine), im Olympiapark der Winterspiele 2014 in Sotschi (Russland) und im Bürokomplex Erste Campus (Österreich) durchgesetzt.

Brandlast reduzieren

Zusätzlicher Nutzen der Verringerung der Kabelmenge ist die Reduzierung der Brandlast im Gebäude.

Alle Vorteile im Überblick

- + Nur noch ein System**
- + Kosten- und Platzeinsparung, da Kabeltrassen entfallen**
- + Wegfall von Relaismodulen und aufwendiger Kontaktanschaltung**
- + Geringerer Planungsaufwand**
- + Flexible Zuordnung von Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen**
- + Reduzierter Programmieraufwand**
- + Verringerung der Kabelmenge und Brandlast**
- + Kostengünstigere Instandhaltung**
- + Weltweit bewährte und zertifizierte Technologie**



Perfekte Anpassung: Technik für alle Belange

Der esserbus®-Koppler FCT im Detail

Den esserbus®-Koppler FCT gibt es in unterschiedlichen Ausführungsvarianten für eine oder zwei Brandschutz- bzw. Brandrauchsteuerklappen. Jede Klappe kann dabei einzeln adressiert und somit individuell gesteuert werden. Über Rückmeldeeingänge wird die Stellung jeder einzelnen Klappe überwacht und Zustände werden an die ESSER Zentrale und bei Bedarf an unsere Gefahren-managementsysteme WINMAGplus und FlexES Guard oder eine Gebäudeleit-stelle gemeldet.

Einfache Anschaltung über Stecker

Neben Varianten mit Schraubklemmen ist der esserbus®-Koppler FCT auch in Ausführungen mit Stecker für die gängigsten Klappenantriebe verfügbar.

Mehrfache Redundanz zur Erhöhung der Ausfallsicherheit

Durch die Anschaltung an die Ringbus-leitung arbeiten die Koppler auch bei Kurzschluss oder Drahtbruch ohne Einschränkungen weiter.

In der neuesten Brandmelderzentrale der Generation FlexES Control kann darüber hinaus die komplette CPU-Einheit inkl. aller Schnittstellen redundant ausgeführt werden.

Ob klein oder groß – flexibel einsetzbar

Durch unterschiedliche Ausbaustufen der Zentralen können bis zu 18 Ringbus-leitungen mit je 127 Teilnehmern (Koppler, Brandmelder, Druckknopf-melder u. v. m.) an einer ESSER Brand-melderzentrale angeschlossen und betrieben werden. Bei großen Anlagen können die einzelnen ESSER Zentralen in einem Verbund miteinander vernetzt werden.

Jederzeit und umfangreich erweiterbar

Durch die einfache und flexible Einbin-dung von weiteren Komponenten an den esserbus® können jederzeit Erweiterungen und Änderungen (z. B. während der Bauphase) schnell vorgenommen werden.

Funktionalität und Visualisierung auf hohem Niveau

Einfache und effiziente Programmierung

Über die komfortable und umfangreiche Programmier- und Servicesoftware Tools 8000 können vielfältige Verknüpfungen und Modelle zur optimalen Ansteuerung der Rauchschutzkomponenten effizient durch zertifizierte ESSER Partner programmiert werden. Über eine flexible Logikprogrammierung kann auch auf speziellere Anforderungen jederzeit eingegangen werden.

Informationen übersichtlich darstellen

Status und Fehlstellungen einzelner Klappen werden natürlich über das Display der ESSER Brandmelderzentrale angezeigt und der Standort kann über zuvor programmierte Hinweistexte eindeutig identifiziert werden. ESSER bietet mit den Gefahrenmanagementsystemen WINMAGplus und FlexES Guard auch die Möglichkeit, alle Klappen in einer grafischen Oberfläche darzustellen. Hier können die Koppler in Gebäudeplänen platziert werden, um eine schnelle und einfache Identifizierung einer z. B. fehlerhaften Klappe zu gewährleisten.

Eine zentrale Leitstelle für alle Gewerke

Darüber hinaus ermöglicht es eine offene Systemarchitektur, zusätzlich andere Systeme zu integrieren (z. B. über OPC-Schnittstelle). Somit ist eine Visualisierung und Steuerung der gesamten Gebäudeleittechnik möglich. Über einen Remote-Zugriff kann jederzeit auch von einer entfernten Stelle auf alle Funktionen zugegriffen werden.





ESSER ermöglicht das gesamte Paket

✔ Schutz Ihrer Investition

ESSER legt großen Wert auf Rückwärtskompatibilität neuer Produkte; damit werden Erweiterungen oder Austausch defekter Komponenten lange ermöglicht.

✔ Nutzen für Endkunden

Unsere Produkte, Dienstleistungen und Vertriebsstrategien sind darauf ausgerichtet, die Bedürfnisse von Anlagenbetreibern zu erfüllen.

✔ Höchste Qualität und Normkonformität

Mit einem Produkt von ESSER by Honeywell entscheiden Sie sich für Qualität. Wir führen selbst strenge Qualitätskontrollen durch und lassen unsere Produkte von unabhängigen und staatlich akkreditierten Institutionen prüfen und zertifizieren.

✔ Umfassende Projekterfahrung

Seit mehr als vier Jahrzehnten kann ESSER durch die Umsetzung einer Vielzahl von Projekten mit verschiedensten Herausforderungen wertvolle Erfahrung gewinnen. Dadurch können flexible und projektspezifische Lösungen auf hohem Niveau angeboten werden.

✔ Innovation durch Kundenfeedback

Jede unserer Weiter- oder Neuentwicklungen ist das Resultat von Feedback unserer Kunden und orientiert sich dadurch stets am Kundennutzen.

✔ Globales Denken – lokales Handeln

Diese bewährte Maxime ist für uns mehr als nur ein Slogan. Als Teil des Unternehmens Honeywell International Inc. mit weltweit rund 122 000 Mitarbeitern verbindet ESSER eine globale Perspektive mit lokaler Kooperation. ESSER verfügt damit über die Projektkompetenz eines internationalen Unternehmens und verbindet dies mit den Vorteilen eines lokalen Ansprechpartners. So ist ESSER in der Lage, besonders gut auf die Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen.

„Die beste Art,
für den Ernstfall
gerüstet zu sein.“

Alexander Nowak, Errichter



Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49

1230 Wien, Österreich

Tel.: +43 1 600 60 30-156

Fax: +43 1 600 60 30-900

Internet: www.hls-austria.com

E-Mail: hls-austria@honeywell.com

Art.-Nr. D800019

Juni 2013

Technische Änderungen vorbehalten

© 2013 Honeywell International Inc.

ESSER
by Honeywell